

In eng begründeten Fällen in die Kommunikationsstruktur Verdächtiger eindringen

Interview mit Dr. Wolfgang Schäuble, Bundesminister des Inneren, im ZDF heute-journal am 5.9.2007

Frage: Sie haben in den letzten Monaten immer vor einer konkreten Terrorgefahr in Deutschland gewarnt. Sie wussten offensichtlich mehr, als Sie öffentlich sagen konnten. War es das hier?

Antwort: Das war es zu einem Hauptteil... Wir sind Teil der Gefährdung durch den internationalen Terrorismus... Aber es gibt auch die gute Botschaft: Unsere Sicherheitsbehörden sind gut aufgestellt, sie leisten gute Arbeit...

Frage: Sie haben die Verdächtigen über lange Zeit observiert, statt sie gleich zu verhaften. Wie gut hatten Sie die in dieser Zeit unter Kontrolle?

Antwort: Es war zu jedem Zeitpunkt so, dass die Entscheidung, noch nicht zuzugreifen, verantwortbar war...

Frage: (Die Tatverdächtigen) sind geradezu ideale Kandidaten für die Art von Online-Überwachung der Computer, die Sie nach wie vor wollen.

Antwort: Ja, von der vor allen Dingen alle Verantwortlichen der Sicherheitsbehörden sagen, dass wir sie dringend brauchen... In eng begründeten Ausnahmefällen muss man auch die Möglichkeit haben, in die Kommunikationsstruktur dieser Leute ... einzudringen....

Frage: Was machen Sie eigentlich, wenn ein ausländischer Geheimdienst, der nicht an die deutschen gesetzlichen Begrenzungen gebunden ist, über das Internet die Computer solcher Leute (mutmaßliche Terroristen) ausspioniert, die Erkenntnisse kopiert und Ihnen einen Brief schickt? Lassen Sie den Briefumschlag dann zu oder gucken Sie da rein?

Antwort: ... Ich weiß nicht, woher unsere Partnerdienste die Informationen haben, aber wir haben von ihnen ganz wichtige Informationen bekommen, die unsere Sicherheitsbehörden in die Lage versetzt haben, diese erfolgreiche Aktion zu führen.

Frage: Es sind dieses Mal deutsche Konvertiten gewesen, die unter den Verdächtigen sind. Ihr bayerischer Kollege Beckstein fordert jetzt, Konvertiten zum Islam besonders unter die Lupe nehmen. Was halten Sie davon?

Antwort: ... Ich bin dagegen – aber das meint Günther Beckstein auch –, alle Konvertiten unter Generalverdacht zu stellen. Aber ... das Netzwerk des Terrorismus sucht ja gerade unter Konvertiten welche, die dann noch weniger auffallen in ihren Ländern... Deswegen müssen wir zusammenarbeiten mit allen, die im Islam Verantwortung tragen... Ich halte es für eine sinnvolle Maßnahme, dass man, wenn jemand ein Ausbildungslager in Pakistan besucht, genau hinschaut... Deswegen müssen wir zum Beispiel unter bestimmten Voraussetzungen Erkenntnisse haben, wer wohin reist...

Fragen/Bericht: **Claus Kleber**